Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	1. Mai 2008	Band 10, Heft 1	S. 133-134

Faunistische Notizen

Hadena luteago (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - 2007 erstmals auch in Brandenburg nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae)

Jörg Gelbrecht, Königs Wusterhausen

Abstract

***Hadena luteago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - first record in Brandenburg/NE-Germany in 2007 (Lepidoptera, Noctuidae)**

Hadena luteago was recorded in Saxonia, and thus for eastern Germany, in 2000 for the first time. Further records were made in the following period. In 2007 first specimen of the expansive *H. luteago* were found in Brandenburg. One specimen is pictured and a map with the new record is provided.

Hadena luteago wurde im Jahr 2000 erstmalig in Sachsen und damit als neu für das östliche Deutschland nachgewiesen (STRAßBURG 2001). Gleich im nächsten Jahr erfolgten zwei weitere Funde in Sachsen (JACOBASCH et al. 2002). In den letzten Jahren wurde *H. luteago* noch an weiteren Stellen in Sachsen beobachtet, nördlich bis nahe an die brandenburgische Grenze (Jacobasch, pers. Mitt. und Fischer, pers. Mitt.). Auch in Sachsen-Anhalt wurde die Art in den letzten Jahren entdeckt (Schmidt, pers. Mitt. und Thate, pers. Mitt.). 2007 erfolgte der Erstnachweis in Thüringen (Fischer, in litt.) Obwohl noch kein zusammenfassender Überblick über alle Nachweise seit 2000 aus den ostdeutschen Bundesländern vorliegt, interpretieren der Autor und Fischer (pers. Mitt.) das Auftreten von *H. luteago* als eine aus dem südöstlichen Mitteleuropa nordostwärts gerichtete Arealexpansion, vgl. auch Verbreitungskarte bei HACKER et al. 2002. Ein Auftreten im südlichen Brandenburg war aufgrund der kurz skizzierten Entwicklung in Sachsen und Sachsen-Anhalt wahrscheinlich. Dieser Erstnachweis von zwei Faltern gelang nun am 14.VI.2007 auf dem ehemaligen Flugplatz Lönnewitz bei Falkenberg im südwestlichsten Brandenburg (Lage des Fundortes siehe Abb. 1). D. Kunze und C. Anderssohn fingen an diesem Tag je ein Exemplar von *H. luteago* am Licht (Tafel 6 Bild 2).

Ein weitere Ausbreitung in Brandenburg ist zu erwarten, neue Funde sollten unbedingt veröffentlicht werden.

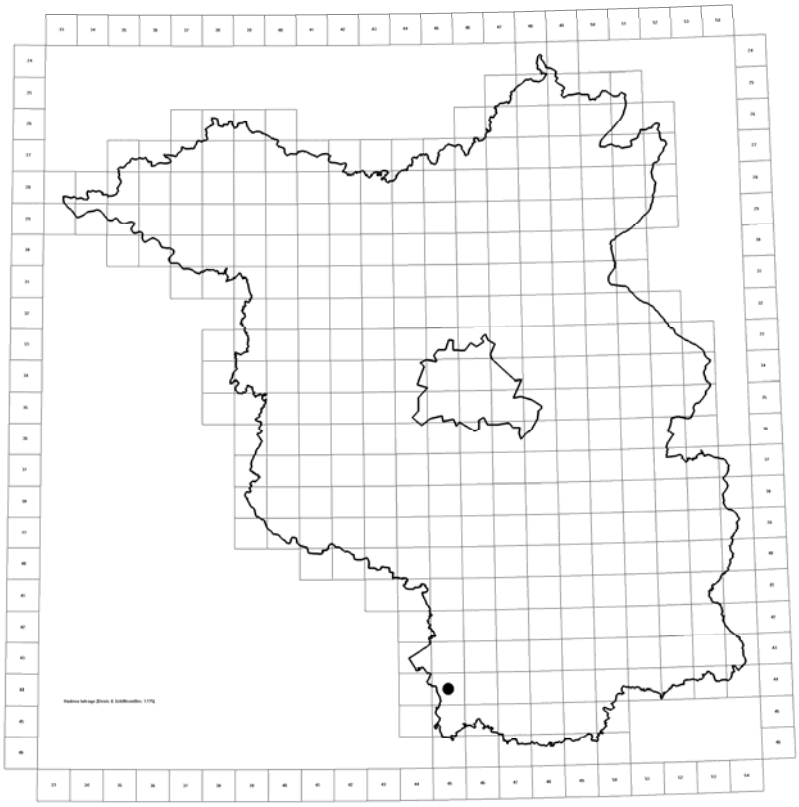

Abb. 1: Lage des Fundortes des Erstnachweises von *Hadena luteago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Brandenburg

Danksagung

Der Autor dankt ganz besonders D. Kunze und C. Anderssohn (beide Berlin) für die freundliche Erlaubnis, ihre Funde zu publizieren. Außerdem danke ich U. Fischer (Schwarzenberg), J. Jacobasch (Gröditz), Dr. P. Schmidt (Lutherstadt Wittenberg) und M. Thate (Trebnitz) für Informationen zum Auftreten von *H. luteago* in Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Literatur

HACKER, H., RONAKAY, L. & M. HREBLAY (2002): Noctuidae Europaeae, Vol. 4 Hadeninae I. – Entomological Press, Sorø, 419 S.

JACOBASCH, J., KÜNTZEL, H. & P. KNEIS (2002): *Conisania* (= *Hadena*) *luteago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]) 2001 im Elbtal bei Meißen und im Erszgebirgsbecken bei Wildenfels (Lep., Noctuidae). – Ent. Nachr. Ber. 46(1): 64.

STRAßBURG, H. (2001): *Hadena luteago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) (Lep., Noctuidae) – Erstnachweis für Sachsen. – Ent. Nachr. Ber. 45: 128.

Anschrift des Autors:

Dr. Jörg Gelbrecht
G.-Hauptmann-Str. 28
D-15711 Königs Wusterhausen

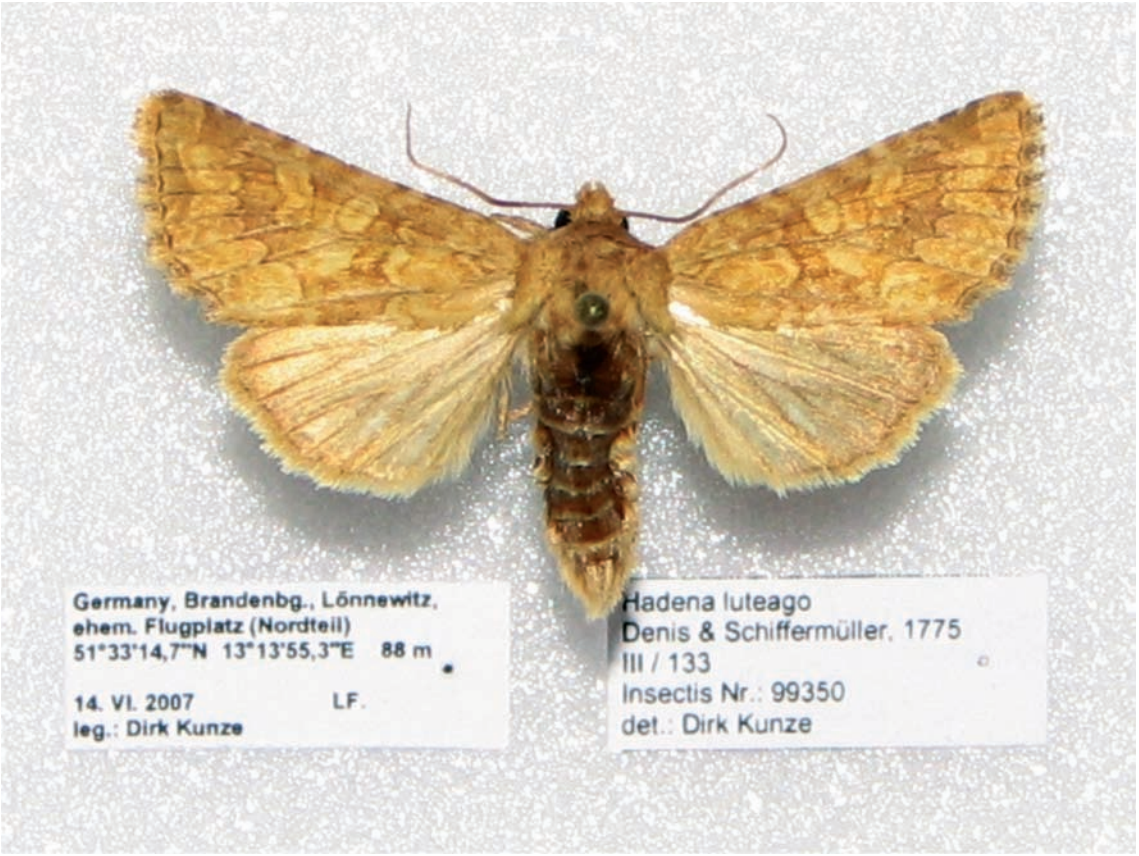

Bild 2: *Hadena luteago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), Lönnewitz bei Falkenberg (Land Brandenburg), 14.VI.2007 (leg. & Foto: Kunze)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 2008_1

Autor(en)/Author(s): Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: Faunistische Notizen. Hadena luteago (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - 2007 erstmals auch in Brandenburg nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae) 133-134